

Bustour, Chinatown und Feuerwerk

Sonntag, 14.08.2016

Hallo ihr Lieben in Deutschland,

wir melden uns heute mal wieder aus dem nicht mehr ganz so warmen Sydney.

Gestern und heute haben wir Sydney mit einem Sightseeing-Bus erkundet, der Spaß war nicht ganz günstig, aber auf jeden Fall interessant und das gezeigte sehenswert. Von der Haltestelle Kings Cross, etwa 5 Minuten zu Fuß von unserem Hostel entfernt, ging es gestern an Susans Lieblings-Kathedrale, dem Hyde Park und einigen anderen Sehenswürdigkeiten vorbei bis zur Central Station. Dort haben wir den Bus gewechselt und sind zum Bondi Beach gefahren. Auf dem Weg dorthin haben wir gelernt: dass die ursprüngliche Währung Australiens Rum war, ein verurteilter Fälscher bis vor kurzen den 10 AUD-Schein zierte, die Harbour Bridge in der schwersten Krise Australiens erbaut wurde und so 3000 Arbeitsplätze geschaffen wurden, der Harbour Tunnel ein Geschenk Japans war (sie aber 30 Jahre die Maut kassieren, was bei über 100.000 Fahrzeugen täglich sicher nicht wenig ist), der Hyde Park ursprünglich eine Pferderennbahn war und das die Türme von St Mary's Cathedral (Lieblings-Kathedrale) lange Zeit nicht fertig gebaut wurden um eine Steuer für fertige Gebäude zu umgehen. Wir kamen noch am Gründungsort des australischen Staates vorbei welcher heute ein Park ist. Einige Straßenzüge die jährlich der mardi gras parade (einst Protest gegen Homophobie, heute bunte Party mit 1 Million Besuchern) dienen bekamen wir auch zusehen.

Nach ca. einer Stunde Fahrt kamen wir dann am Bondi Beach an. Das Wort Bondi stammt aus der Sprache der Ureinwohner Australiens und bedeutet so viel wie "Ort an dem sich Wasser an Felsen bricht". Bondi Beach sieht ganz nett aus, aber so wirklich besonders fanden wir es dort nicht. Es gab trotz recht kühlem Wetter einige Surfer zu sehen, uns war es aber eindeutig zu kalt zum Baden. Vom Bondi Beach verläuft ein 6 km langer Wanderweg an der Küste entlang bis zum Coogee Beach. Wir hatten Zeit und gutes Wetter zum Wandern, also wollten wir die Strecke in Angriff nehmen. Doch leider mussten wir nach 500 Metern feststellen dass der eigentliche Weg aufgrund eines Unwetters im Juni stark beschädigt und deshalb gesperrt ist. Eine viel längere Alternativstrecke führte durch ein weniger schönes Wohngebiet, an dieser Stelle kehrten wir um. In Bondi machten wir uns auf die Suche nach Mittagessen, es gibt ein großes Angebot der verschiedensten Küchen aus aller Welt, nur leider ist hier alles sehr teuer. Ein recht kleines Stück Pizza kostet 14 AUD!!! So liefen wir ohne Essen zurück zur Busstation. Dort mussten wir ewig auf den Bus warten. Die Fahrt Richtung Zentrum führte durch die nobelsten Viertel, dort hat man eine wunderbare Aussicht auf die Skyline Sydneys. Der Bus führt durch China Town und Darling Harbour bis Circular Quay. Etwas überrascht das der Bus ab da nicht weiterfährt stiegen wir dort in die Bahn um und fuhren zurück zu unserem Hostel.

Heute (13.08) nutzten wir unser Busticket um nach Chinatown zufahren. Es ging wieder von Kings Cross aus, an den bereits bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei bis Circular Quay. Von dort aus liefen wir gemütlich an Darling Harbour vorbei Richtung Chinatown mit dem Ziel den Chinesischen Garten zu besuchen. Uns wurde gesagt es sei der größte chinesische Garten außerhalb Chinas und ein Geschenk Chinas an NSW. Entsprechend hoch war unsere Erwartung als wir dort ankamen. Als wir den Eingang des Gartens erreichten wurden wir enttäuscht. Von außen wirkte der Garten ziemlich klein und zudem wollte man 6 AUD

Eintritt, das war es uns dann doch nicht wert. Wir wussten das sich ganz in der Nähe St. Paddy's Market befindet, also machten wir uns auf den Weg dorthin. Von außen wirkt es wie ein ganz normales Einkaufszentrum, was es auch ist... also ab der ersten Etage. Im Erdgeschoss befindet sich ein bunter und hektischer Chinamarkt mit hunderten kleinen Ständen. Wir verbrachten Stunden damit das Ständeanzusehen. Es gibt dort alles von Schuhen, Kleidung und Schmuck bis zu den verschiedensten Früchten und Gewürzen. Ich (Basti) habe dort Flip Flops für 4 AUD gefunden, dieselben haben am Bondi Beach 12 AUD gekostet, da ich eh welche brauchte habe ich zugegriffen. Dort gab es auch einige Kuriositäten wie z.B. die Krallen eines Kangaroos mit Stiel zum Rückenkratzen. Als die ersten Märkte begannen zu schließen haben wir diesen wunderbaren Ort verlassen und sind zum Darling Harbour gegangen wo jeden Samstag ein Feuerwerk stattfindet, das haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Nach einem schönen, aber doch recht kurzen Feuerwerk sind wir zurück ins Hostel gefahren und gekocht.

Die Bestätigung zu unserem Flug nach Cairns haben wir mittlerweile auch bekommen, so verbringen wir die restlichen Tage mit einem ruhigen Gewissen im teuren Sydney und berichten euch natürlich wieder von unseren Erlebnissen.

Jetzt ist es halb 3, Susan schläft schon lange (das blog schreiben hat sich durch einige Ablenkungen fast 3 Stunden hingezogen) und es werden sich sicher einige Fehler eingeschlichen haben, denn ich bin jetzt auch hundemüde.

Liebe Grüße aus Sydney